

Protokoll Sitzung KoKreis 6.04.2016 in Hannover

TeilnehmerInnen:

Hugo Braun, Thomas Eberhardt-Köster, Roland Süß, Hanni Gramann, Werner Rätz, Hermann Mahler, Mike Nagler, Dirk Friedrichs, Dorothee Häußermann, Achim Heier, Werner Rätz, Heshmat Tavakoli, Andreas van Baaijen (GF), Stephanie Handtmann (GF)

entschuldigt: Wolf Raul, Hardy Krampertz

Moderation: Hermann Mahler, Hugo Braun

Protokoll: Kerstin Sack

1. Panama Papers/ Finanzmärkte

In der Diskussion bestand Konsens darin, dass das Themenfeld sehr wichtig für Attac ist, der AG Finanzmärkte eine wichtige Rolle zukommt und die Kapazitäten verbessert werden müssen.

An dem nächsten Treffen der AG nehmen vom KoKreis Hugo und Achim teil und organisieren eine TK zur Vorbereitung.

Auf der Homepage werden Informationen zum Thema eingestellt (Karen), in Zusammenarbeit mit der AG Finanzmärkte soll ein Flyer entstehen, in Koordination mit dem Bundesbüro erstellen wir ein Veranstaltungskonzept für die Regionalgruppen. Auf dem Ratschlag wird es einen Workshop zu dem Thema geben (Achim kümmert sich)

2. Umverteilen

Es gibt eine neue Initiative zum Thema Umverteilen, organisiert vom alten Umfairteilen-Spektrum. Das nächste Treffen findet am 8.4.2016 in Hannover statt. Achim und Kerstin nehmen teil. Abhängig von der Diskussion auf dem Ratschlag und der Bereitschaft sich zu dem Thema zu engagieren, wird Attac sich an dem neuen Bündnis beteiligen. Wir machen keine konkreten Zusagen bei dem Treffen bezüglich des Anteils an Kapazitäten und Finanzierung von Seiten Attacs.

Der von Ver.di vorgelegte Entwurf eines Aufrufs „Gerechtes Land für Alle“, stieß nur teilweise auf Zustimmung.

Insgesamt wurde festgestellt, dass zur Zeit sehr viele Themen mit zahlreichen Schnittstellen von Attac bearbeitet werden. Es besteht die Gefahr der Verzettelung. Ziel muss es sein, die Aktivitäten zu bündeln.

3. Studie „Zukunft von Attac“

Nach der Diskussion bei der letzten Ratssitzung folgt Diskussion auf dem Ratschlag. Es bestand Konsens, dass die Diskussion über die Studie ein Prozess ist. Ziel sollte es sein, darüber hinaus beim Ratschlag zu einem konkreten Ergebnis mit Arbeitsauftrag zu erreichen.

4. Flucht und Rechtspopulismus

Zu dem Themenbereich gibt es zahlreiche Aktivitäten verschiedener Gruppen. Das von Attac angestoßene Projekt „Recht auf Willkommen“ hat keine weitere Dynamik entwickelt. Telefonkonferenzen im Initiatorenkreis erfolgen weiterhin.

Am 10.-12. Juni findet der von Attac unterstützte Gipfel des „Welcome2stay“-Bündnisses in Leipzig statt. Die Trägerschaft für die Mietverträge ist noch nicht endgültig geklärt.

„Aufstehen gegen Rassismus“ Kampagne (auch hier ist Attac Bündnispartner) veranstaltet ein Treffen in Frankfurt. Bisher 600 Anmeldungen. Im September finden eventuell bundesweite Aktionen statt. Am 3. September eine Demonstration in Berlin.

Anfrage von Campact zur Beteiligung im Trägerkreis von Attac bei der Kampagne „Hand in Hand gegen Rassismus“. In dem Rahmen soll es am 18./19. Juni in verschiedenen Städten Menschenketten geben. Keine finanzielle Beteiligung erforderlich. Das Projekt wird positiv bewertet, der KoKreis stimmt zu. Stephanie übernimmt Beantwortung der Anfrage.

5. G20 in 2017 Hamburg

Bisher gibt es noch keine konkreten Planungen. Bekannt wurde, dass der Senat von Hamburg einen Alternativgipfel veranstaltet. Ob und in welcher Form Attac daran teilnimmt muss noch geklärt werden. Auf dem Ratschlag soll sich eine Gruppe zu dem Thema bilden. Teilnehmen werden: Roland, Hanni und Werner.

Attac lädt zum 17. Juni potentielle Interessenten zu einem ersten Bündnisgespräch in Frankfurt ein.

Einschub: es gibt dieses Jahr wieder sehr viele Termine, eine Übersicht ist unbedingt erforderlich. Alle sind aufgerufen die Terminliste zu ergänzen. (siehe Mail vom 14.3.)

6. Finanzen

Durch höhere Einnahmen (u.a. eine große Erbschaft) und geringere Ausgaben haben wir einen größeren finanziellen Spielraum. Hugo, Wolf, Dirk und Andreas unterbreiten einen Vorschlag für Haushaltsübertrag. Nach einer Erläuterung durch Andreas und einer kurzen Diskussion wird der Vorschlag der Finanz AG angenommen. Auf dem Ratschlag wird die Finanz AG darüber informieren.

Updates zu diversen Themenbereichen:

- Ende Gelände: Internationale Mobilisierung in die Lausitz
- TTIP: Pressekonferenz des Bündnisses für die Demo in Hannover ist gut angenommen worden.
- Mobilisierungsmaterial liegt vor
- Ceta: Ratifizierungsprozess wird für den Herbst erwartet. Am 17. oder 24. September soll eine Demonstration stattfinden.
- In Barcelona findet ein internationales Treffen TTIP-freier Kommunen statt. Attac

ist beteiligt. Im Herbst soll es eine Tagung dazu in Deutschland dazu geben. Das Konzept dazu erfolgt noch (Thomas)

- Insgesamt ist Attac personell im Vergleich zu anderen NGO's schwach aufgestellt. Über die personellen Engpässe soll auf der nächsten KoKreis Sitzung diskutiert werden. Einen Vorschlag dazu erarbeiten Roland, Hanni und Stephanie.
- Blockupy: am 6./7. Mai findet nächstes Treffen statt. Bisher noch keine Einigung auf weiteres Vorgehen vorhanden.
- Schwerpunkt: dazu gibt es eine Veranstaltung auf dem Ratschlag, aus der weiteres Vorgehen hervorgehen sollte.
- Dem Antrag von Marie Dominique Vernes zur Unterstützung des Aufrufes „Zug der Hoffnung“ wird stattgegeben.
- Die Unterstützung von Attac wird durch eine News und der Verlinkung zum Aufruf veröffentlicht.